



Schrems, am 14. 10. 2021

GZ: 004-3-6/2021

## Niederschrift

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 13. Oktober 2021, um 19.00 Uhr, in der Stadthalle Schrems

### Anwesende:

SPÖ: Vizebürgermeister Peter Müller, Stadtrat Mag. Franz Ableidinger, Stadträtin Gabriele Beer, Stadtrat Ernst Hobecker, Stadtrat Michael Preissl, Gemeinderat Christian Floh, Gemeinderat Mag. Marcel Hobbiger BA, Gemeinderat Markus Hödl, Gemeinderat Roland Löffler, Gemeinderat Josef Nicht, Gemeinderat Martin Speychal, Gemeinderat Siegfried Weiss, Gemeinderätin Sabine Zibusch-Lavicka, Peter Zotter  
ÖVP: Stadträtin Beatrix Kainz, Stadtrat Dkfm. (FH) Tobias Spazierner, Gemeinderat Gregor Ableidinger, Gemeinderat Erich Brantner, Gemeinderat Stefan Kolm, Gemeinderat Dominik Leser, Gemeinderat Wolfgang Zibusch  
Liste Prinz: Gemeinderätin Mag. Viktoria Prinz, Gemeinderat Patrick Gutmayer  
FPÖ: Gemeinderat Walter Hoffmann  
Grüne: Gemeinderat Ferdinand Kammerer

### Entschuldigt:

SPÖ: ---  
ÖVP: Stadtrat Ing. Mag. David Süß, Gemeinderat Franz Brantner, Gemeinderätin Martina Diesner-Wais, Gemeinderat Philipp Löffler  
Liste Prinz: ---  
FPÖ: ---  
Grüne: ---

### Nicht entschuldigt:

SPÖ: ---  
ÖVP: ---  
Liste Prinz: ---  
FPÖ: ---  
Grüne: ---

### Vorsitzender:

Vizebürgermeister bzw. Bürgermeister Peter Müller

### Schriftführerinnen:

StADir. Mag. Claudia Trinko / Bed. Carmen Fichtenbauer

## **Tagesordnung** **Öffentlicher Teil**

1. Wahl des Bürgermeisters
2. gegebenenfalls Ergänzungswahl in den Stadtrat
3. gegebenenfalls Wahl des Vizebürgermeisters

### **Beschluss**

Der Vorsitzende, Vizebürgermeister Peter Müller, begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Vor Durchführung der Wahlhandlung stellte Vizebürgermeister Peter Müller fest, dass zwei von der ÖVP sowie der Liste Prinz eingebrachte Anträge gem. § 46 Abs. 1 NÖ GO irrtümlicherweise nicht auf die Tagesordnung dieser Sitzung des Gemeinderates gesetzt wurden und stellte daher den Dringlichkeitsantrag, diese beiden Anträge wie folgt auf die Tagesordnung dieser Gemeinderatssitzung als TOP 4 und 5 aufzunehmen:

Antrag der ÖVP-Fraktion gem. § 46 Abs. 1 NÖ GO

- **Längere Öffnungszeiten für die Sperrmüllübernahme am Schremser Bauhof**

Antrag der Liste Prinz gem. § 46 Abs. 1 NÖ GO

- **Ankauf des „Otto-Hauses“**

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anschließend erfolgte die Wahlhandlung (TOP 1 bis 3), über die eine eigene Niederschrift angefertigt wurde, welche als Beilage einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls bildet.

Nach Durchführung der Wahlhandlung erfolgte die Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte wie folgt:

#### **4. Längere Öffnungszeiten für die Sperrmüllübernahme am Schremser Bauhof**

Berichterstatter und Antragsteller: StR Dkfm.(FH) Tobias Spazier

Bericht:

Gemäß § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung brachten Mandatäre der ÖVP, Liste Prinz und FPÖ folgenden Antrag ein:

Vor allem im Frühjahr und im Sommer zeigt sich an einem Montag in der Mooszeile bei der Einfahrt zum Bauhof der Stadtgemeinde dasselbe Bild. Je nach Zeitpunkt kürzere wie längere Autoschlangen, die bereits auf der Straße auf den Einlass zur Ablieferung des eigenen Sperrmülls warten. Seit der corona-Pandemie darf nur mehr eine bestimmte Anzahl an Autos auf das Bauhof-Gelände einfahren. Das bringt Staus in der Mooszeile mit sich, dabei kommt es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen. Zudem ist das Müllaufkommen in den letzten Monaten gestiegen. Die Menschen ha-

ben die Zeit vermehrt zu Hause verbracht und einiges renoviert – da ist auch etliches an Sperrmüll angefallen.

Im ganzen Bezirk gibt es erfolgreiche und bürgerfreundliche Gemeinden, die Schrems als Vorbilder dienen können. Während in Schrems lediglich immer montags von 13.00 – 19.00 Uhr die Tore des Bauhofs für die Übernahme geöffnet sind, können die BürgerInnen beispielsweise in Weitra jeden Dienstagnachmittag und Freitagvormittag sowie jeden ersten Samstagvormittag im Monat ihren Sperrmüll entsorgen. Die ÖVP ist der Meinung, dass wir uns als Stadtgemeinde immer an den Besten orientieren müssen. Ein zweiter Öffnungs-(halb)tag sowie pro Monat ein Samstagvormittag pro Monat würde auch den gut 1.000 Schremser Nebenwohnsitzern Vorteile bringen. Sie könnten diesen Tag für ihre Erledigungen nutzen und müssten sich nicht am Montag frei nehmen.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Bürgermeister ersuchen, die Öffnungszeiten für die Sperrmüllübernahme wie folgt auszudehnen:

Montag: 13.00 – 19.00 Uhr  
Freitag: 07.30 – 11.00 Uhr  
Jeder 1. Samstag im Monat: 08.00 – 11.00 Uhr

In der darauffolgenden Diskussion erklärte Bürgermeister Peter Müller, dass zusätzlich zum Bringsystem in Schrems auch die Möglichkeit einer Abholung des Sperrmülls angeboten wird. Der Sperrmüll kann zusätzlich auch an zwei Tagen in der Woche bei der Firma Brantner-Dürr im Industriegebiet Schrems-Kottinghörmanns angeliefert werden.

Außerdem läuft derzeit eine Befragung der Bevölkerung bei der Anlieferung des Sperrmülls sowie eine Frequenzerhebung. Erst danach soll auf Basis der gewonnenen Daten eine Entscheidung über die Beibehaltung oder Ausweitung der Öffnungszeiten erfolgen.

Beschluss: Antrag abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich (10 Stimmen der ÖVP, Liste Prinz und FPÖ dafür, 14 Stimmen der SPÖ dagegen, 1 Stimmenthaltung der Grünen)

## **5. Ankauf des „Otto-Hauses“**

Berichterstatter und Antragsteller: GR Mag. Viktoria Prinz

Bericht:

Gemäß § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung brachten Mandatäre der ÖVP sowie der Liste Prinz folgenden Antrag ein:

Das „Otto-Haus“, eine der bekanntesten Immobilien der Stadtgemeinde Schrems in zentraler Lage an der Ecke Hauptplatz/Josef-Widy-Straße, steht zum Verkauf. Für einen Kaufpreis von € 299.000,- wird es von der AWZ Immo-Invest GmbH u. Co KG auf diversen Immobilienplattformen angeboten.

Einst Dreh- und Angelpunkt des Hauptplatzes, ist das geschichtsträchtige „Otto-Haus“ während der letzten Jahrzehnte immer mehr verkommen. Mittlerweile ist es zu einer großen Beeinträchtigung des Ortsbildes und einem Sinnbild für das Aussterben der Geschäfte am Hauptplatz geworden. Ein Ankauf des „Otto-Hauses“ durch die Stadtgemeinde Schrems sollte daher unbedingt in Betracht gezogen werden, um das Ortsbild zu attraktivieren und die Schaffung alternativer Wohn- und Geschäftsräumlichkeiten sowie eine Umgestaltung des Kreuzungsbereiches anzudenken.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Ankauf des „Otto-Hauses“ durch die Stadtgemeinde Schrems

1. dem Ausschuss für Finanzen zuweisen, um die Finanzierbarkeit des Ankaufes zu prüfen.
2. dem Ausschuss für Infrastruktur zuweisen, um eine Adaptierung des Kreuzungsbereiches Hauptplatz/Josef-Widy-Straße sowie Nutzungsmöglichkeiten des Areals „Otto-Haus“ zu prüfen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Außerhalb der Tagesordnung wurden den Mitgliedern des Gemeinderates noch folgende Berichte zur Kenntnis gebracht:

Bürgermeister Peter Müller:

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 28. 10. 2021 statt.
- Die Liste Prinz – Unabhängige Schremser Bürgerliste ist dem Parteiunabhängigen Gemeindevertreterverband für Bürgerinitiativen im Land Niederösterreich beigetreten.

Vizebürgermeister Michael Preissl:

- Herzliche Einladung zur Vorstellung von Angelika Niedetzky am 3. 11. 2021, 19.30 Uhr, im Kulturzentrum Schrems

Der Vorsitzende, Bürgermeister Peter Müller, schloss um 20.05 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Die Schriftführerinnen:

Der Vorsitzende: